Aufbruch in eine grüne Zukunft

Donnerstag, 01.09.2016

Hitzewellen sowie regelmäßige heftige Unwetter im Sommer, eine Abnahme der kalten Tage und des Frosts im Winter – der Klimawandel ist ohne Frage einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Nach Berechnungen unterschiedlicher Institute könnte die Durchschnittstemperatur in Deutschland bis 2100 um 2,5 bis 4,5° C steigen, mit verheerenden Folgen für die Natur. Klar, dass auch die Wirtschaft einen wichtigen Teil dazu beitragen kann, die Veränderungen abzumildern.

Neue Werkstoffgeneration

2015 hat deshalb auch Rotpunkt Küchen seine Verantwortung für die Zukunft mit der Einführung der „BioBoard“-Platte von Pfeleiderer demonstriert. Damit denkt der Küchenmöbelhersteller schon heute an die Küche von morgen, denn die Küche „greenline – made of BioBoard“ besteht zum großen Teil aus schnell nachwachsenden Rohstoffen. Durch die Verwendung von Mais und anderen Einjahrespflanzen werden die Wälder geschont. Im Vergleich zur herkömmlichen Spanplatte wird nämlich 37% weniger Holz eingesetzt. Bei gleichbleibender Stabilität und Verarbeitungsqualität ist die Küche somit bis zu 30% leichter. Das bedeutet handfeste Vorteile beim Handling und Transport. Das Besondere ist dabei die Mittelschicht der Platte: Sie besteht nicht nur aus Holzspänen, sondern zu großen Teilen aus Biomassegranulat aus Industriemais und anderen schnell nachwachsenden Pflanzen. Zur diesjährigen Küchenmeile A30 hat das in dritter Generation geführte Familienunternehmen Rotpunkt Rabe & Meyer Küchen GmbH & Co. KG nun den Anteil des „BioBoard“ an der Gesamtproduktion deutlich erhöht.

Mehr als nur umweltschonend

Auch wenn der Umweltaspekt der „greenline“-Küchen ganz klar im Fokus steht, haben sie doch eine ganze Menge mehr zu bieten. Darunter Besonderheiten wie eine 8 mm starke, feuchtigkeitsabweisende Rückwand. Um die Stabilität zu erhöhen und die Anzahl störender Kanten zu minimieren, ist sie komplett verschraubt und in den Korpus eingelassen. 19 mm starke Querböden und eine wasserfeste Kantenverleimung sind weitere starke Vorteile der „greenline“.

Insgesamt stehen 17 Farbtöne – mit innen und außen farbgleichem Korpus – zur Auswahl. Rückwände und Einlegeböden sind in mehreren Dekoren erhältlich.

Mehr Informationen unter www.rotpunktkuechen.de und www.greenlinekuechen.de.

[zum Seitenanfang](#)